

Jahresbericht
zum 31. Dezember 2024.
DekaFonds

Ein OGAW-Sondervermögen deutschen Rechts.



.Deka
Investments

Bericht der Geschäftsführung.

31. Dezember 2024

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Fonds DekaFonds für den Zeitraum vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024.

Sinkende Notenbankzinsen in den USA und der Eurozone sowie rückläufige Inflationsraten stabilisierten in der Berichtsperiode die Finanzmärkte und verliehen insbesondere den Aktienbörsen kräftigen Rückenwind. Während in Europa, bedingt unter anderem durch die enttäuschende Wirtschaftsentwicklung in Deutschland, nur eine moderate konjunkturelle Aktivität dominierte, präsentierte sich die Wirtschaft in den USA in einer dynamischen Verfassung. Geopolitische Belastungsfaktoren und militärische Konflikte wie der Ukraine-Krieg oder der Nahost-Konflikt sorgten jedoch im Berichtszeitraum weiterhin für Verunsicherung.

Die Geld- und Fiskalpolitik der bedeutenden Notenbanken war zunächst noch auf die Inflationsbekämpfung konzentriert. Den spürbar nachlassenden Inflationsdruck nahmen einige der bedeutenden Zentralbanken ab dem Frühjahr 2024 zum Anlass für erste Leitzinssenkungen. So führte die EZB den Hauptrefinanzierungssatz in vier Schritten auf zuletzt 3,15 Prozent zurück. Die US-Notenbank Fed läutete im September die Zinswende ein und verringerte bis Ende Dezember die Bandbreite auf 4,25 Prozent bis 4,50 Prozent. An den Rentenmärkten zeigte sich auf Jahressicht eine volatile Entwicklung. Zwischen Ende April und Mitte September waren die Renditen 10-jähriger US-Treasuries stark rückläufig. Seither stiegen die Verzinsungen wieder deutlich an. Den Hintergrund bildeten insbesondere Erwartungen hinsichtlich möglicher Handelszölle und der zukünftig steigenden Verschuldung der USA. Die Rendite 10-jähriger Euroland-Staatsanleihen lag zum Jahresultimo bei 2,4 Prozent, laufzeitgleiche US-Treasuries rentierten mit 4,5 Prozent.

Globale Zinssenkungsfantasien wirkten über weite Strecken unterstützend für die Kurse an den weltweiten Aktienmärkten, die sich in der Breite in einer freundlichen Verfassung zeigten. Dabei erreichten viele Börsenindizes wie der DAX, der S&P 500, der Dow Jones Industrial und der Nasdaq Composite neue Rekordstände. Der Nikkei 225 übertraf erstmals seinen alten Höchststand aus Dezember 1989, während der chinesische Aktienmarkt der internationalen Marktentwicklung hingegen zunächst hinterherhinkte. Die Ankündigung von Konjunkturstimuli durch die chinesische Regierung im September bescherte dem chinesischen Aktienmarkt in der Folge bis Anfang Oktober einen rasanten Anstieg, der zuletzt jedoch im weiteren Verlauf wieder deutlich nachließ.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilinhaber im Internet unter www.deka.de bekannt gemacht werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informations-Angebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen


Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung



Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)



Jörg Boysen



Thomas Ketter



Thomas Schneider

Inhalt.

Tätigkeitsbericht	5
Anteilklassen im Überblick	8
Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024	9
Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024	10
Anhang	18
Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers	23
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	25

Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Jahresbericht 01.01.2024 bis 31.12.2024

DekaFonds

Tätigkeitsbericht.

Anlageziel des DekaFonds ist es, einen mittel- bis langfristigen Kapitalzuwachs durch eine positive Entwicklung der Kurse der im Sondervermögen enthaltenen Aktien zu erwirtschaften. Dabei wird die Erzielung einer größtmöglichen Rendite bei gleichzeitig angemessenem Risiko für diese Anlageklasse angestrebt.

Um dies zu erreichen, legt der Fonds hauptsächlich in Aktien von Unternehmen mit Sitz in Deutschland oder von Unternehmen, die in einem deutschen Aktienindex enthalten sind oder von Unternehmen, die nach dem Ausweis im letzten Geschäftsbericht ihre Umsatzerlöse oder Gewinne überwiegend in Deutschland erzielen, an. Daneben können Aktien von Unternehmen mit Sitz in einem anderen europäischen Land erworben werden. Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, mindestens 61 Prozent in Aktien zu investieren.

Dem Fonds liegt ein aktiver Investmentansatz zugrunde. Die Aktienausswahl erfolgt auf Basis einer Unternehmensanalyse. In diesem Beurteilungsverfahren werden die wirtschaftlichen Daten auf Unternehmensebene analysiert und zu einer Gesamteinschätzung zusammengeführt. Die wirtschaftlichen Daten bestehen aus Bilanzkennzahlen, z.B. Eigenkapitalquote und Nettoverschuldung, und Kennzahlen der Gewinn- und Verlustrechnung - z.B. Gewinn vor Steuern und Jahresüberschuss. Des Weiteren werden Kennzahlen der Kapitalfluss-Rechnung - z.B. Kapitalfluss aus laufender Geschäftstätigkeit - und Rentabilitätskennzahlen - z.B. Eigenkapitalrentabilität und Umsatzrendite - analysiert. Ergänzend fließen Bewertungskennzahlen - z.B. Kurs-Gewinn-Verhältnis, Dividendenrendite - sowie die qualitative Beurteilung der Unternehmen - z.B. der Qualität der Produkte und des Geschäftsmodells des Unternehmens - in die Bewertung ein. Darüber hinaus werden bewertungstäglich volkswirtschaftliche Daten - z.B. Zinsen und Industrieproduktion - analysiert und Schlussfolgerungen zur Attraktivität von Aktienmärkten und Industriegruppen gezogen. Die aus den aufgeführten Kennzahlen und volkswirtschaftlichen Daten gewonnenen Erkenntnisse bilden die Grundlage für das Management dieses Aktienfonds. Um den Erfolg des Aktienausswahlprozesses zu bewerten sowie die erfolgsbezogene Vergütung für die Anteilklasse CF zu berechnen, wird der HDAX Total Return Index in EUR⁽⁹⁾ verwendet. Die initiale und kontinuierliche Wertpapierauswahl erfolgt im Rahmen des beschriebenen Investmentansatzes unabhängig von diesem Referenzwert und damit verbundenen quantitativen oder qualitativen Einschränkungen.

Es können Derivate zu Investitions- und/oder Absicherungszwecken eingesetzt werden. Ein Derivat ist ein Finanzinstrument, dessen Wert – nicht notwendig 1:1 – von der Entwicklung eines oder mehrerer Basiswerte wie z. B. Wertpapieren oder Zinssätzen abhängt.

Positive Wertentwicklung

Der Fonds hat den Investmentsschwerpunkt deutsche Aktien und legt hier den absolut überwiegenden Teil der Fondsmittel an.

Wichtige Kennzahlen

DekaFonds

Performance*	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Anteilklasse CF	10,9%	2,3%	4,1%
Anteilklasse AV	10,9%	0,9%	3,2%

ISIN

Anteilklasse CF	DE0008474503
Anteilklasse AV	DE000DK2J829

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Veräußerungsergebnisse im Berichtszeitraum

DekaFonds CF

Realisierte Gewinne aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	430.594.786,67
Zielfonds und Investmentvermögen	101.036,77
Optionen	50.931.555,18
Futures	62.010.833,06
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	16.581,47
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	543.654.793,15

Realisierte Verluste aus	in Euro
Renten und Zertifikate	0,00
Aktien	-234.395.338,68
Zielfonds und Investmentvermögen	0,00
Optionen	-61.723.599,08
Futures	-40.826.775,35
Swaps	0,00
Metallen und Rohstoffen	0,00
Devisentermingeschäften	0,00
Devisenkassageschäften	-5.471,97
sonstigen Wertpapieren	0,00
Summe	-336.951.185,08

Die Angaben spiegeln das Verhältnis der Veräußerungsergebnisse in den anderen Anteilklassen des Sondervermögens wider.

Sofern im europäischen Ausland allerdings attraktive Alternativen zu deutschen Aktien in ähnlichen Sektoren bestehen oder interessante Investment-Themen durch deutsche Aktien nicht abgebildet werden können, legt der Fonds einen geringen Anteil seiner Mittel auch in europäische Aktien außerhalb Deutschlands an.

Die globalen Zinssenkungserwartungen waren im Berichtszeitraum ein ausschlaggebender Antriebsfaktor für die Aktienmärkte. Trotz uneinheitlicher konjunktureller Signale weltweit zeigten sich die Börsen in freundlicher Verfassung. Befürchtungen, dass die von den Notenbanken bis in den Herbst 2023 vorgenommenen Zinserhöhungen die Konjunktur stärker ausbremsen könnten, bewahrheiteten sich nicht. Im Sommer 2024 entwickelten sich vor allem Werte, die nicht von der allgemeinen Wirtschaftslage abhängig waren, mit solidem Gewinnwachstum

überdurchschnittlich gut. Unterstützt unter anderem von starken US-Technologiewerten konnten viele Indizes deutlich zulegen und teilweise neue Rekordstände verzeichnen. Banken und zyklische Sektoren konnten hier wieder zulegen. Ab Herbst beeinflussten die US-Präsidentenwahl sowie Sorgen vor drohenden Handelskonflikten die Märkte. Sektoren, die durch möglicherweise einzuführende Strafzölle unter Druck geraten könnten, büßten überdurchschnittlich ein. Insgesamt setzte sich die Aufwärtsbewegung an den Börsen bis zum Ende des Berichtsjahrs weiter fort.

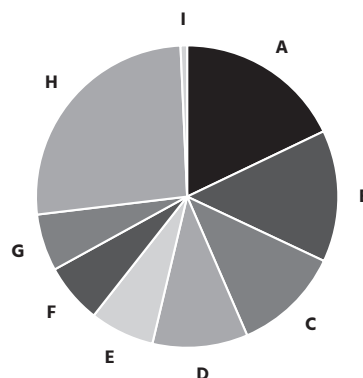
Das Fondsmanagement des DekaFonds passte den Investitionsgrad den Marktentwicklungen flexibel an. Unter Branchensichtspunkten bildete der Sektor Industrie die größte Position. Der Bereich Pharma/Gesundheit wurde unter Bewertungsaspekten tendenziell attraktiv eingeschätzt, daher wurde in dem Sektor in aussichtsreiche Einzelwert-Investmentideen investiert. Daneben investierte der Fonds in Titel, die von einer Belebung des Life Science-Endmarktes zu profitieren versprechen, da dieser bei der Entwicklung von biologisch-basierten Medikamenten eine Zulieferrolle übernimmt. Bei Autotiteln war das Fondsmanagement hingegen aufgrund einer schwachen Nachfragesituation, der komplexen Umstellung auf Elektrofahrzeuge sowie insbesondere aufgrund des zunehmenden Konkurrenzdrucks im Elektroauto-Bereich durch chinesische Hersteller und Tesla zurückhaltend positioniert.

Auf Einzeltitelebene favorisierte das Fondsmanagement im Berichtsjahr relativ betrachtet u.a. Fresenius, Delivery Hero, Qiagen und Deutsche Bank, sodass sich deren Anteil am Fondsvermögen erhöhte. Absolut betrachtet entfielen die höchsten Einzelwertgewichte (inklusive Derivate) auf SAP vor Siemens, Allianz und Airbus. Im Gegenzug wurden u.a. BASF, Henkel und Mercedes Benz eher gemieden. Als Neuemissionen wurden in 2024 Douglas sowie der Rüstungswert Renk in den Fonds aufgenommen.

Im Fonds wurden Derivate regelmäßig in begrenztem Ausmaß eingesetzt. Futures auf Aktienindizes wurden zur Feinststeuerung des Investitionsgrads genutzt, Single-Stock-Futures finden zur Liquiditätssteuerung Anwendung. Zur Absicherung kommen selektiv auch Put-Optionen auf den DAX zum Einsatz. Darüber hinaus wurden Puts zur Erwerbsvorbereitung von Einzelwerten und Calls zur Veräußerungsvorbereitung von Einzeltiteln verkauft. Insgesamt fiel das Exposure in Aktienoptionen per Ende Dezember 2024 im Fonds höher aus als im Vorjahr.

Fremdwährungsanteile sind nur dann in begrenztem Ausmaß enthalten, wenn in europäische Titel außerhalb des Euroraums investiert wird (z.B. der Schweiz). Dabei werden Fremdwährungsexposures oberhalb von 1 Prozent des Fondsvermögens in der Regel abgesichert. Per Ende Dezember 2024 bestanden im Fonds nur kleinere Fremdwährungspositionen im Schweizer Franken, der rund 0,8 Prozent des Fondsvermögens einnahm, sowie im britischen Pfund und der dänischen Krone.

Fondsstruktur DekaFonds

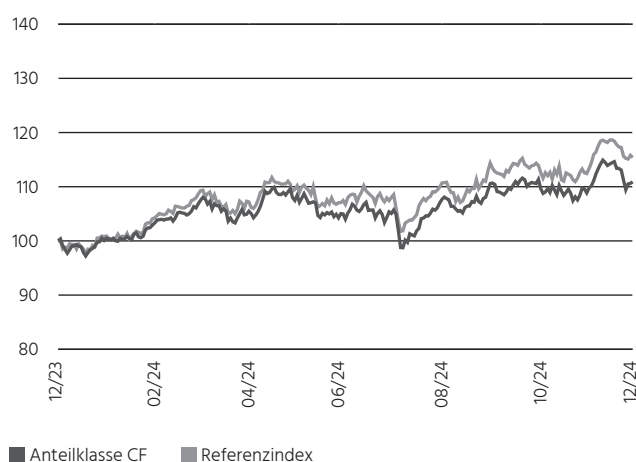


A	Industrie	17,9%
B	Versicherungen	14,1%
C	Technologie	11,5%
D	Pharma	10,2%
E	Telekommunikation	6,9%
F	Chemie	6,4%
G	Konsumgüter	6,1%
H	Sonstige Branchen	26,2%
I	Barreserve, Sonstiges	0,7%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum DekaFonds vs. Referenzindex

Index: 31.12.2023 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Der Investitionsgrad in Aktien lag zuletzt bei 99,3 Prozent. Durch Derivate erhöhte sich der wirtschaftliche Investitionsgrad um 1,9 Prozentpunkte. Zur Steuerung der Liquidität wurde bis Ende März

systematisch in geringem Umfang in einen Geldmarktfonds investiert. Zum Stichtag waren keine Geldmarktpapiere im Portfolio enthalten.

Positiv auf die Wertentwicklung des Fonds wirkte sich die deutliche Zurückhaltung gegenüber dem Automobilsektor sowie die moderate Berücksichtigung von Chemiewerten aus. Daneben war die Einzeltitelselektion im Sektor Pharma & Gesundheit vorteilhaft. Negative Effekte resultierten hingegen u.a. aus der im Vergleich zum Gesamtmarkt schwächeren Entwicklung bei einzelnen Werten mittelgroßer Aktiengesellschaften (z.B. Gerresheimer, Teamviewer) sowie aufgrund der Kappungsgrenze einer dauerhaft zu defensiven Positionierung in SAP.

Der DekaFonds verzeichnete im Berichtszeitraum eine erfreuliche Wertsteigerung. Die Anteilsklassen CF und AV wiesen einen Zuwachs von je 10,9 Prozent auf. Das Fondsvermögen belief sich zum Jahresende auf 5,3 Mrd. Euro.

Anteile an dem Sondervermögen sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können (Marktpreisrisiken).

Darüber hinaus waren Derivate im Portfolio enthalten, sodass auch hierfür spezifische Risiken wie das Kontrahentenrisiko zu beachten waren. Aufgrund der Investitionen in fremde Währungen unterlag der Fonds zudem in geringem Umfang Fremdwährungsrisiken.

Die Einschätzung der im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken orientiert sich an der Veräußerbarkeit von Vermögenswerten, die potenziell eingeschränkt sein kann. Der Fonds verzeichnete im Berichtszeitraum keine wesentlichen Liquiditätsrisiken.

Zur Bewertung und Vermeidung operationeller Risiken führt die Gesellschaft detaillierte Risikoüberprüfungen durch. Das Sondervermögen unterlag im Berichtszeitraum keinen besonderen operationellen Risiken.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten (Angaben gemäß Artikel 7 der Verordnung (EU) 2020/852).

PAI-Berücksichtigung

Bei den Anlageentscheidungen dieses Finanzproduktes in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente wurden die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (nachfolgend auch Principal Adverse Impacts oder PAI) berücksichtigt. PAI beschreiben die negativen Auswirkungen der (Geschäfts-)

Tätigkeiten von Unternehmen und Staaten in Bezug auf Umwelt-, Sozial- und Arbeitnehmerbelange, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Dazu wurden auch systematische Verfahrensweisen zur Messung und Bewertung, sowie Maßnahmen zum Umgang mit den PAI in den Investitionsprozessen angewendet. Diese beinhalteten einen Steuerungsmechanismus, der bei schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen keine Investition in Emittenten erlaubte, sofern dazu aussagekräftige Daten herangezogen werden konnten. Bei weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen konnten Investitionen nur begründet erfolgen. Im Ergebnis hielt der Fonds keine Anlagen in Wertpapieren und Geldmarktinstrumenten von Unternehmen und Staaten mit schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Es wurde somit nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen investiert, die an der Herstellung oder dem Verkauf von kontroversen Waffen beteiligt waren, denen Menschenrechtsverletzungen vorgeworfen wurden oder die einen Schwellenwert bei ihrer Treibhausgasemissionsintensität oder Energieverbrauchsintensität überschritten haben. Darüber hinaus wurde auch nicht in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten investiert, deren Treibhausgasemissionsintensität einen Schwellenwert überschritten hat. Bei Unternehmen und Staaten mit weniger schwerwiegenden negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen erfolgte bei den zuvor genannten Indikatoren eine Investition nur in begründeten Fällen. Zudem erfolgten nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Staaten, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen haben und nur begründete Investitionen in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente von Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen haben. Zielfonds, bei denen festgelegte Schwellenwerte für bestimmte PAI überschritten wurden, konnten nicht mehr für das Sondervermögen erworben werden, vorausgesetzt einer ausreichenden Datenverfügbarkeit bei den PAI-Indikatoren.

Durch das systematische, abgestufte Vorgehen wurden die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen, die mit den Investitionen des Fonds verbunden waren, begrenzt. Die negativen Nachhaltigkeitsauswirkungen von Unternehmen wurden auch im Rahmen der Mitwirkungspolitik der Verwaltungsgesellschaft berücksichtigt mit der Absicht auf eine Reduzierung der PAI der Emittenten im Anlageuniversum hinzuwirken. Die Ergebnisse der Mitwirkungspolitik sind im aktuellen Engagement-Bericht zu finden: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>.

1) Referenzindex: 100% HDAX Total Return Index in EUR® Die Bezeichnung HDAX Total Return Index in EUR® ist eine eingetragene Marke der Deutsche Börse AG (der Lizenzgeber). Die auf dem Index basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung des Index stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.

Anteilklassen im Überblick.

Für den DekaFonds können Anteilklassen gebildet werden, die sich insbesondere hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung*, der Vertriebsvergütung**, der erfolgsabhängigen Vergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden. Es sind Anteile von zwei Anteilklassen erhältlich, die sich hinsichtlich des Ausgabeaufschlags, der Verwaltungsvergütung, der erfolgsabhängigen Vergütung und der Mindestanlagesumme sowie der Vertriebsvergütung unterscheiden. Die Anteilklassen tragen die Bezeichnung CF und AV. Anteile, die bis zum 15. März 2009 unter der Bezeichnung „DekaFonds“ begeben wurden, werden seit dem 16. März 2009 der Anteilklasse „CF“ zugeordnet.

Die Anteilklasse AV ist für den Einsatz in zertifizierten Altersvorsorge-Sondervermögen der Deka-Gruppe sowie in solchen allokierten Investmentvermögen (Zielfonds) vorgesehen. Die Mindestanlagesumme bei der Anlage in Anteile der Anteilklasse AV beträgt 5.000 Euro. Es steht der Gesellschaft frei, einen niedrigeren Zeichnungsbetrag zu akzeptieren.

Die Verwaltungsgesellschaft kann für die Verwaltung des Fondsvermögens, das der Anteilklasse CF zuzuordnen ist, je ausgegebenem Anteil eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 25 Prozent des Anteiles der Wertentwicklung des Fonds, der über der als Vergleichsmaßstab herangezogenen Wertentwicklung des HDAX Total Return Index in EUR[®] liegt, erhalten. Für die Anteilklasse AV wird keine erfolgsbezogene Vergütung erhoben.

Weitere Details zu den Merkmalen der jeweiligen Anteilklasse entnehmen Sie bitte der untenstehenden Tabelle. Näheres ist im Verkaufsprospekt geregelt.

Der Erwerb von Vermögensgegenständen ist nur einheitlich für das ganze Sondervermögen und nicht für eine einzelne Anteilklasse oder eine Gruppe von Anteilklassen zulässig. Die Bildung neuer Anteilklassen ist zulässig, sie liegt im Ermessen der Gesellschaft. Es ist weder notwendig, dass Anteile einer Anteilklasse im Umlauf sind, noch dass Anteile einer neu gebildeten Anteilklasse umgehend auszugeben sind. Bei erstmaliger Ausgabe von Anteilen einer Anteilklasse ist deren Wert auf der Grundlage des für den gesamten Fonds nach § 168 Absatz 1 Satz 1 des KAGB ermittelten Wertes zu berechnen.

Anteilklassen im Überblick

	Verwaltungsvergütung*	Ausgabeaufschlag	Mindestanlagesumme	Ertragsverwendung
Anteilklasse CF	1,35% p.a.	5,26%	keine	Ausschüttung
Anteilklasse AV	1,36% p.a.	keiner	EUR 5.000	Ausschüttung

* Der Verwaltungsvergütungssatz wird auf das durchschnittliche Fondsvermögen berechnet, das sich aus den Tageswerten zusammensetzt.

** Die Vertriebsvergütung wird durch die Verwaltungsvergütung abgedeckt und wird dem Sondervermögen nicht gesondert belastet.

DekaFonds

Vermögensübersicht zum 31. Dezember 2024.

Gliederung nach Anlageart - Land

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	5.248.973.031,45	99,28
Dänemark	12.866.613,49	0,24
Deutschland	4.525.447.641,65	85,60
Frankreich	157.875.248,23	2,99
Großbritannien	40.466.499,74	0,77
Italien	15.450.000,00	0,29
Niederlande	453.591.427,90	8,58
Schweiz	43.275.600,44	0,81
2. Derivate	282.035,96	0,01
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	579.770,76	0,01
4. Sonstige Vermögensgegenstände	55.144.334,90	1,04
II. Verbindlichkeiten	-17.862.516,31	-0,34
III. Fondsvermögen	5.287.116.656,76	100,00

Gliederung nach Anlageart - Währung

	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens *)
I. Vermögensgegenstände		
1. Aktien	5.248.973.031,45	99,28
CHF	43.275.600,44	0,81
DKK	12.866.613,49	0,24
EUR	5.152.364.317,78	97,46
GBP	40.466.499,74	0,77
2. Derivate	282.035,96	0,01
3. Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds	579.770,76	0,01
4. Sonstige Vermögensgegenstände	55.144.334,90	1,04
II. Verbindlichkeiten	-17.862.516,31	-0,34
III. Fondsvermögen	5.287.116.656,76	100,00

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

DekaFonds

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien		STK	1.805.000	1.150.000	0	EUR 32,640	58.915.200,00	1,11	
CHF								43.275.600,44	0,81	
CH1110425654	Montana Aerospace AG Namens-Aktien		STK	644.100	0	0	CHF 14,260	9.765.420,23	0,18	
CH1243598427	Sandoz Group AG Namens-Aktien		STK	850.000	850.000	0	CHF 37,080	33.510.180,21	0,63	
DKK								12.866.613,49	0,24	
DK0060336014	Novonones A/S Navne-Aktier B		STK	235.000	235.000	0	DKK 408,400	12.866.613,49	0,24	
GBP								40.466.499,74	0,77	
GB00BMX86B70	Haleon PLC Reg.Shares		STK	4.200.000	4.200.000	0	GBP 3,750	19.005.098,19	0,36	
GB0007099541	Prudential PLC Reg.Shares		STK	2.800.000	2.800.000	0	GBP 6,352	21.461.401,55	0,41	
Summe Wertpapiervermögen							EUR	5.248.973.031,45	99,28	
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Derivate auf einzelne Wertpapiere										
Wertpapier-Optionsrechte								-34.974.300,00	-0,66	
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsrechte auf Aktien								-34.974.300,00	-0,66	
BASF SE (BAS) Put März 25 52		XEUR	STK	-150.000			EUR 9,400	-1.410.000,00	-0,03	
Beiersdorf AG (BEI) Put Juni 25 130		XEUR	STK	-180.000			EUR 9,575	-1.723.500,00	-0,03	
BMW AG ST (BMW) Put März 25 68		XEUR	STK	-250.000			EUR 1,170	-292.500,00	-0,01	
Cap Gemini S.A. (CGM) Put Sep. 25 140		XEUR	STK	-100.000			EUR 8,625	-862.500,00	-0,02	
Capgemini S.A. (CGM) Call Juni 25 160		XEUR	STK	100.000			EUR 11,725	1.172.500,00	0,02	
Delivery Hero SE (DHER) Call Jan. 25 39		XEUR	STK	460.000			EUR 0,010	4.600,00	0,00	
Delivery Hero SE (DHER) Put März 25 22		XEUR	STK	-100.000			EUR 1,200	-120.000,00	0,00	
Delivery Hero SE (DHER) Put Sep. 25 28		XEUR	STK	-950.000			EUR 5,825	-5.533.750,00	-0,10	
Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG (P911) Put Juni 25 60		XEUR	STK	-75.000			EUR 6,275	-470.625,00	-0,01	
Fresenius Medical Care KGaA (FME) Call Juni 25 44		XEUR	STK	130.000			EUR 3,735	485.550,00	0,01	
Fresenius Medical Care KGaA (FME) Put Dez. 25 40		XEUR	STK	-130.000			EUR 3,280	-426.400,00	-0,01	
Gerresheimer AG (GXJ) Call Juni 25 100		XEUR	STK	80.000			EUR 0,565	45.200,00	0,00	
Gerresheimer AG (GXJ) Call Juni 25 120		XEUR	STK	-80.000			EUR 0,070	-5.600,00	0,00	
Gerresheimer AG (GXJ) Call März 25 100		XEUR	STK	-80.000			EUR 0,140	-11.200,00	0,00	
Gerresheimer AG (GXJ) Call März 25 86		XEUR	STK	80.000			EUR 0,875	70.000,00	0,00	
Gerresheimer AG (GXJ) Put Dez. 25 60		XEUR	STK	-80.000			EUR 5,550	-444.000,00	-0,01	
Gerresheimer AG (GXJ) Put Dez. 25 84		XEUR	STK	-80.000			EUR 17,700	-1.416.000,00	-0,03	
Gerresheimer AG (GXJ) Put Jan. 25 80		XEUR	STK	-110.000			EUR 8,775	-965.250,00	-0,02	
Infineon Technologies AG (IFX) Put Juni 25 30		XEUR	STK	-200.000			EUR 2,165	-433.000,00	-0,01	
Merck KGaA (MRK) Put Feb. 25 150		XEUR	STK	-200.000			EUR 11,350	-2.270.000,00	-0,04	
Merck KGaA (MRK) Put Juni 25 170		XEUR	STK	-120.000			EUR 32,000	-3.840.000,00	-0,07	
Merck KGaA (MRK) Put März 25 148		XEUR	STK	-230.000			EUR 10,975	-2.524.250,00	-0,05	
Merck KGaA (MRK) Put März 25 180		XEUR	STK	-100.000			EUR 40,600	-4.060.000,00	-0,08	
Münch. Rückvers.-Ges. AG (MUV2) Put Juni 25 500		XEUR	STK	-130.000			EUR 38,250	-4.972.500,00	-0,09	
Qiagen N.V. (QIA) Call März 25 44		XEUR	STK	500.000			EUR 1,655	827.500,00	0,02	
Qiagen N.V. (QIA) Call Sep. 25 50		XEUR	STK	-390.000			EUR 1,275	-497.250,00	-0,01	
Qiagen N.V. (QIA) Put Juni 25 40		XEUR	STK	-75.000			EUR 1,355	-101.625,00	0,00	
Qiagen N.V. (QIA) Put Sep. 25 38		XEUR	STK	-500.000			EUR 1,245	-622.500,00	-0,01	
RWE AG (RWE) Put Juni 25 28		XEUR	STK	-300.000			EUR 1,860	-558.000,00	-0,01	
SAP SE (SAP) Call März 25 240		XEUR	STK	180.000			EUR 11,175	2.011.500,00	0,04	
SAP SE (SAP) Call Sep. 25 230		XEUR	STK	-75.000			EUR 26,650	-1.998.750,00	-0,04	
SCOR SE (SDRC) Put Juni 25 20		XEUR	STK	-500.000			EUR 1,325	-662.500,00	-0,01	
Siemens Healthineers AG (SHL) Call Juni 25 68		XEUR	STK	-150.000			EUR 0,160	-24.000,00	0,00	
Siemens Healthineers AG (SHL) Put Juni 25 52		XEUR	STK	-150.000			EUR 3,675	-551.250,00	-0,01	
Wacker Chemie AG (WCH) Call März 25 92		XEUR	STK	110.000			EUR 0,180	19.800,00	0,00	
Wacker Chemie AG (WCH) Put Juni 25 80		XEUR	STK	-210.000			EUR 13,400	-2.814.000,00	-0,05	
Wertpapier-Terminkontrakte								30.502.734,60	0,58	
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien								30.502.734,60	0,58	
Infineon Technologies AG Future (IFXG) Jan. 25		XEUR	EUR	Anzahl 10.000				3.150.100,00	0,06	
SAP SE Future (SAP) Apr. 25		XEUR	EUR	Anzahl 6.750				25.413.885,00	0,48	
Siemens AG Future (SIEH) Jan. 25		XEUR	EUR	Anzahl 3.440				1.938.749,60	0,04	
Summe Derivate auf einzelne Wertpapiere							EUR	-4.471.565,40	-0,08	
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte								4.753.601,36	0,09	
DAX-Index Future (FDAX) März 25		XEUR	EUR	Anzahl -750				4.753.601,36	0,09	
Summe Aktienindex-Derivate							EUR	4.753.601,36	0,09	
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			DKK	1.997.677,54			% 100,000	267.815,71	0,01	
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
DekaBank Deutsche Girozentrale			CHF	160.527,94			% 100,000	170.674,54	0,00	
DekaBank Deutsche Girozentrale			GBP	117.082,69			% 100,000	141.280,51	0,00	
Summe Bankguthaben							EUR	579.770,76	0,01	
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	579.770,76	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände										
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	54.871.959,50				54.871.959,50	1,04	
Forderungen aus Wertpapier-Darlehen			EUR	11.205,36				11.205,36	0,00	

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.12.2024	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	2.921,16				2.921,16	0,00
	Forderungen aus Quellensteuerrückstellungen		EUR	258.248,88				258.248,88	0,00
	Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	55.144.334,90	1,04
	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme								
	EUR-Kredite bei der Verwahrstelle								
	DekaBank Deutsche Girozentrale		EUR	-10.916.597,70			% 100,000	-10.916.597,70	-0,21
	Summe der Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						EUR	-10.916.597,70	-0,21
	Sonstige Verbindlichkeiten								
	Andere Verbindlichkeiten ³⁾		EUR	-119.889,27				-119.889,27	0,00
	Verbindlichkeiten aus Wertpapier-Darlehen		EUR	-3.697,78				-3.697,78	0,00
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-274.057,92				-274.057,92	-0,01
	Allgemeine Fondsverwaltungsverbindlichkeiten		EUR	-6.548.273,64				-6.548.273,64	-0,12
	Summe Sonstige Verbindlichkeiten						EUR	-6.945.918,61	-0,13
	Fondsvermögen						EUR	5.287.116.656,76	100,00
	Umlaufende Anteile Klasse CF						STK	39.723.401,000	
	Umlaufende Anteile Klasse AV						STK	100,000	
	Anteilwert Klasse CF						EUR	133,10	
	Anteilwert Klasse AV						EUR	136,69	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen.

²⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise Gegenstand eines Stillhaltergeschäftes in Wertpapieren.

³⁾ Rückzahlung der Wirecard-Dividenden an den Insolvenzverwalter aus den Jahren 2018 und 2019 nach Vergleich.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen (besichert)				
Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:				
Aurubis AG Inhaber-Aktien	STK 100.000		7.640.000,00	
Rheinmetall AG Inhaber-Aktien	STK 11.000		6.778.200,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:	EUR		14.418.200,00	14.418.200,00

Devisenkurs(e) bzw. Konversionsfaktor(en) (in Mengennotiz) per 30.12.2024

Vereinigtes Königreich, Pfund	(GBP)	0,82873	= 1 Euro (EUR)
Dänemark, Kronen	(DKK)	7,45915	= 1 Euro (EUR)
Schweiz, Franken	(CHF)	0,94055	= 1 Euro (EUR)

Marktschlüssel

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE000A3CNK42	ABOUT YOU Holding SE Inhaber-Aktien	STK	0	827.100
FR000120073	Air Liquide-SA Ét.Expl.P.G.Cl. Actions Port.	STK	0	84.000
NL0013267909	Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder	STK	20.000	375.000
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien	STK	400.000	2.530.000
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien	STK	0	70.000
LU1704650164	BEFESA S.A. Actions	STK	0	257.591
DE000A288904	CompuGroup Medical SE &Co.KGaA Namens-Aktien	STK	0	292.900
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien	STK	675.000	1.741.820
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien	STK	15.000	15.000
DE0005664809	Evotec SE Inhaber-Aktien	STK	550.000	1.465.000
FR000121147	Forvia SE Actions Port.	STK	0	842.500
DE0005773303	Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien	STK	0	331.000
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien	STK	690.000	690.000
DE000A1PHFF7	HUGO BOSS AG Namens-Aktien	STK	180.000	480.000
DE0006219934	Jungheinrich AG Inhaber-Vorzugsaktien	STK	0	150.000
DE000K8AG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	STK	0	310.000
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien	STK	0	513.224
DE0007100000	Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien	STK	470.000	2.647.300
DE000PAH0038	Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien	STK	0	1.225.000
DE0007165631	Sartorius AG Vorzugsaktien	STK	49.000	141.500
DE0007231334	Sixt SE Inhaber-Vorzugsaktien	STK	0	132.700

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
IE00B1RR8406	Smurfit Kappa Group PLC Reg.Shares	STK	0	239.000
IE00028FXN24	Smurfit WestRock PLC Reg.Shares	STK	239.000	239.000
NL00150001Q9	Stellantis N.V Aandelen op naam	STK	0	2.320.000
DE0007664039	Volkswagen AG Vorzugsaktien	STK	50.000	50.000
GBP				
IE00028FXN24	Smurfit WestRock PLC Reg.Shares	STK	239.000	239.000
Nichtnotierte Wertpapiere				
Aktien				
EUR				
DE0006632003	MorphoSys AG Inhaber-Aktien	STK	0	259.100
NL0012169213	Qiagen N.V. Aandelen op naam	STK	0	1.864.944
DE000A37FUH9	SYNLAB AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	STK	0	616.724
Andere Wertpapiere				
EUR				
FR001400Q9B4	Alstom S.A. Anrechte	STK	1.021.762	1.021.762
Geldmarktfonds				
Gruppeneigene Geldmarktfonds				
LU0052863874	DekaLux-Geldmarkt: Euro	ANT	1.200.000	1.650.000

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Volumen in 1.000
Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)		
Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte		
Wertpapier-Terminkontrakte auf Aktien		
Gekaufte Kontrakte:	EUR	216.907
(Basiswert(e): Infineon Technologies AG Namens-Aktien, SAP SE Inhaber-Aktien, Siemens AG Namens-Aktien)		
Aktienindex-Terminkontrakte		
Verkaufte Kontrakte:	EUR	2.724.889
(Basiswert(e): DAX Performance-Index)		
Optionsrechte		
Wertpapier-Optionsrechte		
Optionsrechte auf Aktien		
Gekaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	447.240
(Basiswert(e): Covestro AG Inhaber-Aktien, Delivery Hero SE Namens-Aktien, Merck KGaA Inhaber-Aktien, Qiagen N.V. Aandelen op naam, RWE AG Inhaber-Aktien, SAP SE Inhaber-Aktien, Siemens Healthineers AG Namens-Aktien, Volkswagen AG Vorzugsaktien)		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	78.800
(Basiswert(e): Covestro AG Inhaber-Aktien, Gerresheimer AG Inhaber-Aktien)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	236.300
(Basiswert(e): Akzo Nobel N.V. Aandelen aan toonder, BASF SE Namens-Aktien, Covestro AG z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien, Delivery Hero SE Namens-Aktien, Gerresheimer AG Inhaber-Aktien, HelloFresh SE Inhaber-Aktien, Merck KGaA Inhaber-Aktien, Qiagen N.V. Aandelen op naam)		
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate		
Optionsrechte auf Aktienindices		
Gekaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	3.108.750
(Basiswert(e): DAX Performance-Index)		
Verkaufte Kaufoptionen (Call):	EUR	327.000
(Basiswert(e): DAX Performance-Index)		
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):	EUR	1.724.500
(Basiswert(e): DAX Performance-Index)		
Wertpapierdarlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes):		
unbefristet	EUR	731.963
(Basiswert(e): adidas AG Namens-Aktien, Allianz SE vink.Namens-Aktien, Alstom S.A. Actions Porteur, Alstom S.A. Anrechte, ASR Nederland N.V. Aandelen op naam, Aurubis AG Inhaber-Aktien, Bayerische Motoren Werke AG Stammaktien, Bayerische Motoren Werke AG Vorzugsaktien, Beiersdorf AG Inhaber-Aktien, Brenntag SE Namens-Aktien, Continental AG Inhaber-Aktien, Daimler Truck Holding AG Namens-Aktien, Deutsche Bank AG Namens-Aktien, Deutsche Börse AG Namens-Aktien, Deutsche Post AG Namens-Aktien, Deutsche Telekom AG Namens-Aktien, Dr. Ing. h.c. F. Porsche AG Inh.-Vorzugs. o.St.,E.ON SE Namens-Aktien, Evonik Industries AG Namens-Aktien, Evotec SE Inhaber-Aktien, Fraport AG Ffm.Airport.Ser.AG Inhaber-Aktien, FUCHS SE Namens-Vorzugsakt., Gerresheimer AG Inhaber-Aktien, Heidelberg Materials AG Inhaber-Aktien, HelloFresh SE Inhaber-Aktien, HUGO BOSS AG Namens-Aktien, Infineon Technologies AG Namens-Aktien, K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien, KION GROUP AG Inhaber-Aktien, LEG Immobilien SE Namens-Aktien, Mercedes-Benz Group AG Namens-Aktien, Merck KGaA Inhaber-Aktien, MorphoSys AG Inhaber-Aktien, MTU Aero Engines AG Namens-Aktien, Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien, Porsche Automobil Holding SE Inhaber-Vorzugsaktien, PUMA SE Inhaber-Aktien, Rheinmetall AG Inhaber-Aktien, Sartorius AG Vorzugsaktien, Siemens AG Namens-Aktien, Siemens Energy AG Namens-Aktien, Siemens Healthineers AG Namens-Aktien, Sixt SE Inhaber-Vorzugsaktien, Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien, Symrise AG Inhaber-Aktien, Talanx AG Namens-Aktien, TeamViewer SE Inhaber-Aktien, TUI AG Namens-Aktien, United Internet AG Namens-Aktien, Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien, Zalando SE Inhaber-Aktien)		

Der Anteil der Wertpapiertransaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 9,46 Prozent. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 414.176.471 Euro.

DekaFonds (CF)

Entwicklung des Sondervermögens

		EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		4.621.985.192,45
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr	-80.964.815,27
2	Zwischenausschüttung(en)	--
3	Mittelzufluss (netto)	210.581.349,17
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen ¹⁾	EUR 749.163.294,89
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 302.244.987,36
	davon aus Verschmelzung	EUR 446.918.307,53
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR -538.581.945,72
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	8.001.462,50
5	Ergebnis des Geschäftsjahres	527.499.800,03
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	215.622.552,27
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	69.448.463,02
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		5.287.102.988,88

¹⁾ Zum 01.01.2024 wurde der DekaFonds TF in den DekaFonds CF verschmolzen.

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
31.12.2021	5.074.066.811,65	128,51
31.12.2022	4.113.018.977,49	106,92
31.12.2023	4.621.985.192,45	121,95
31.12.2024	5.287.102.988,88	133,10

DekaFonds (CF)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2024 - 31.12.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	103.300.461,51	2,60
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	19.952.200,79	0,50
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	3.151.061,81	0,08
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	81.194,74	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-15.513.047,97	-0,39
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-1.731.403,24	-0,04
10. Sonstige Erträge davon Kick-Back-Zahlungen davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	18.121,85	0,00
	1.352,59	0,00
	16.769,26	0,00
Summe der Erträge	109.258.589,49	2,75
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-2.397,13	-0,00
2. Verwaltungsvergütung davon Performance Fee	-68.594.548,67	-1,73
	0,00	0,00
3. Verwahrstellenvergütung	-3.369.962,78	-0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-79.120,94	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon BaFin-Bescheinigungen davon fremde Depotgebühren davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kosten für Stimmrechtsausübung	-1.487.383,30	-0,04
	-26.794,73	-0,00
	-2.867,31	-0,00
	-82.663,14	-0,00
	-1.369.938,19	-0,03
	-5.119,93	-0,00
Summe der Aufwendungen	-73.533.412,82	-1,85
III. Ordentlicher Nettoertrag	35.725.176,67	0,90
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	543.654.793,15	13,69
2. Realisierte Verluste	-336.951.185,08	-8,48
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	206.703.608,07	5,20
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	242.428.784,74	6,10
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	215.622.552,27	5,43
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	69.448.463,02	1,75
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	285.071.015,29	7,18
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	527.499.800,03	13,28

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr davon Vortrag aus dem Vorjahr, der aufgrund der Verschmelzung übertragen wurde	790.700.938,82	19,91
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	64.067.325,05	1,61
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	242.428.784,74	6,10
	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	146.714.282,88	3,69
2. Vortrag auf neue Rechnung	793.065.448,33	19,96
III. Gesamtausschüttung²⁾	93.349.992,35	2,35
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	93.349.992,35	2,35

Umlaufende Anteile: Stück 39.723.401

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Nicht ausgeschüttete Erträge werden der Wiederanlage zugeführt, sofern diese 15% des Fondsvolumens übersteigen.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungsverpflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 18. Februar 2025.

DekaFonds (AV)

Entwicklung des Sondervermögens

			EUR
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			12.524,12
1	Ausschüttung bzw. Steuerabschlag für das Vorjahr		-202,00
2	Zwischenausschüttung(en)		-,-
3	Mittelzufluss (netto)		-,-
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00
	davon aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	0,00
	davon aus Verschmelzung	EUR	0,00
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	0,00
4	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-,-
5	Ergebnis des Geschäftsjahres		1.346,39
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		541,27
	davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		179,25
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres			13.668,51

Vergleichende Übersicht der letzten drei Geschäftsjahre

	Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert
	EUR	EUR
31.12.2021	5.370.541,47	137,65
31.12.2022	10.981,65	109,82
31.12.2023	12.524,12	125,24
31.12.2024	13.668,51	136,69

DekaFonds (AV)

Ertrags- und Aufwandsrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2024 - 31.12.2024 (einschließlich Ertragsausgleich)

	EUR insgesamt	EUR je Anteil *)
I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)	267,06	2,67
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	51,61	0,52
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	0,00	0,00
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland davon Positive Einlagezinsen	8,14	0,08
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften davon Erträge aus Wertpapier-Darlehen	0,01	0,00
9a. Abzug inländischer Körperschaftsteuer davon inländische Körperschaftsteuer auf inländische Dividendenerträge	-40,16	-0,40
9b. Abzug ausländischer Quellensteuer davon aus Dividenden ausländischer Aussteller	-4,47	-0,04
10. Sonstige Erträge davon Quellensteuerrückvergütung Dividenden	0,04	0,00
Summe der Erträge	282,23	2,82
II. Aufwendungen		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	-0,01	-0,00
2. Verwaltungsvergütung	-178,57	-1,79
3. Verwahrstellenvergütung	-8,10	-0,08
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	-0,21	-0,00
5. Sonstige Aufwendungen davon BaFin-Bescheinigungen davon fremde Depotgebühren davon Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte davon Kosten für Stimmrechtsausübung	-3,91	-0,04
Summe der Aufwendungen	-190,80	-1,91
III. Ordentlicher Nettoertrag	91,43	0,91
IV. Veräußerungsgeschäfte		
1. Realisierte Gewinne	1.405,49	14,05
2. Realisierte Verluste	-871,05	-8,71
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	534,44	5,34
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	625,87	6,26
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	541,27	5,41
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	179,25	1,79
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	720,52	7,21
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	1.346,39	13,46

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung

	EUR insgesamt	EUR je Anteil*)
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1.878,61	18,79
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	625,87	6,26
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt ¹⁾	212,21	2,12
2. Vortrag auf neue Rechnung	2.050,27	20,50
III. Gesamtausschüttung²⁾	242,00	2,42
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Endausschüttung ³⁾	242,00	2,42

Umlaufende Anteile: Stück 100

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.

¹⁾ Nicht ausgeschüttete Erträge werden der Wiederanlage zugeführt, sofern diese 15% des Fondsvolumens übersteigen.

²⁾ Der Abzug von Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag erfolgt gemäß § 44 Abs. 1 Satz 3 EStG über die depotführende Stelle bzw. über die letzte inländische auszahlende Stelle als Entrichtungspflichtete.

³⁾ Ausschüttung am 28. Februar 2025 mit Beschlussfassung vom 18. Februar 2025.

DekaFonds

Anhang.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure in EUR

884.598.979,88

Vertragspartner der derivativen Geschäfte

DekaBank Deutsche Girozentrale

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der DerivateV nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt (relativer Value-at-Risk gem. § 8 DerivateV).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens (§ 37 Abs. 5 DerivateV i. V. m. § 9 DerivateV)

100% HDAX

Dem Sondervermögen wird ein derivatereies Vergleichsvermögen gegenübergestellt. Es handelt sich dabei um eine Art virtuelles Sondervermögen, dem keine realen Positionen oder Geschäfte zugrunde liegen. Die Grundidee besteht darin, eine plausible Vorstellung zu entwickeln, wie das Sondervermögen ohne Derivate oder derivative Komponenten zusammengesetzt wäre. Das Vergleichsvermögen muss den Anlagebedingungen sowie den Angaben im Verkaufsprospekt und Basisinformationsblatt des Sondervermögens im Wesentlichen entsprechen, ein derivatereies Vergleichsmaßstab wird möglichst genau nachgebildet. In Ausnahmefällen kann von der Forderung des derivatereies Vergleichsvermögens abgewichen werden, sofern das Sondervermögen Long/Short-Strategien nutzt oder zur Abbildung von z.B. Rohstoffexposure oder Währungsabsicherungen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (§ 37 Abs. 4 Satz 1 und 2 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

kleinster potenzieller Risikobetrag 4,83%
 größter potenzieller Risikobetrag 8,65%
 durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag 6,38%

Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens wird über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Zum Ausdruck gebracht wird durch diese Kennzahl der potenzielle Verlust des Sondervermögens, der unter normalen Marktbedingungen mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau von 99% (Konfidenzniveau) bei einer angenommenen Haltedauer von 10 Arbeitstagen auf Basis eines effektiven historischen Betrachtungszeitraumes von einem Jahr nicht überschritten wird. Wenn zum Beispiel ein Sondervermögen einen VaR-Wert von 2,5% aufwiese, dann würde unter normalen Marktbedingungen der potenzielle Verlust des Sondervermögens mit einer Wahrscheinlichkeit von 99% nicht mehr als 2,5% des Wertes des Sondervermögens innerhalb von 10 Arbeitstagen betragen. Im Bericht wird die maximale, minimale und durchschnittliche Ausprägung dieser Kennzahl auf Basis einer Beobachtungszeitreihe von maximal einem Jahr oder ab Umstellungsdatum veröffentlicht. Der VaR-Wert des Sondervermögens darf das Zweifache des VaR-Werts des derivatereies Vergleichsvermögens nicht übersteigen. Hierdurch wird das Marktrisiko des Sondervermögens klar limitiert.

Risikomodell (§ 37 Abs. 4 Satz 3 DerivateV i. V. m. § 10 DerivateV)

historische Simulation

Im Berichtszeitraum genutzter Umfang des Leverage gemäß der Brutto-Methode (§ 37 Abs. 4 Satz 4 DerivateV i. V. m. § 5 Abs. 2 DerivateV)

112,05%

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben (§ 37 Abs. 6 DerivateV):

Im Berichtszeitraum wiesen keine Sicherheiten eine erhöhte Emittentenkonzentration nach § 27 Abs. 7 Satz 4 DerivateV auf.

Zusätzliche Angaben zu den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften (besichert)

Instrumentenart	Kontrahent	Exposure in EUR (Angabe nach Marktwerten)
Wertpapier-Darlehen	DekaBank Deutsche Girozentrale	14.418.200,00
Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:		EUR 18.878.945,45
davon:		
Schuldverschreibungen		EUR 16.459.737,77
Aktien		EUR 2.419.207,68
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR 81.194,74
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse CF		EUR 26.794,73
Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse AV		EUR 0,01
Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften Anteilklasse AV		EUR 0,00
Umlaufende Anteile Klasse CF	STK	39.723.401
Umlaufende Anteile Klasse AV	STK	100
Anteilwert Klasse CF	EUR	133,10
Anteilwert Klasse AV	EUR	136,69

Angaben zu Bewertungsverfahren

Die Bewertung der Vermögensgegenstände erfolgt durch die Verwaltungsgesellschaft auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch (§ 168) und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und -Bewertungsverordnung (KARBV).

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Für die Bewertung von Renten, rentenähnlichen Genussscheinen und Zertifikaten, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind, wird grundsätzlich der letzte verfügbare handelbare Kurs zugrunde gelegt. Renten, rentenähnliche Genussscheine und Zertifikate, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit marktnahen Kursstellungen (in der Regel Brokerquotes, alternativ mit sonstigen Preisquellen) bewertet, welche auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden. Die Bewertung von Schuldscheindarlehen erfolgt in der Regel mit Modellbewertungen, die von externen Dienstleistern bezogen und auf Basis geeigneter Verfahren validiert werden.

Investmentanteile

Investmentanteile werden zum letzten von der Investmentgesellschaft festgestellten Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Börsenkurs bewertet.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mit Verkehrswerten bewertet, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z.B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Bankguthaben

Bankguthaben wird zum Nennwert bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse CF	1,45%
Gesamtkostenquote (laufende Kosten) Anteilklasse AV	1,46%

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Anteilklasse CF

Dem Sondervermögen im Berichtszeitraum berechnete erfolgsbezogene Vergütungen: EUR 0,00

Dies entspricht bezogen auf den durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens: 0,00%

Die Gesamtkostenquote (laufende Kosten) inklusive erfolgsbezogener Vergütung betrug 1,45%.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Fonds an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

Die Gesellschaft gewährt an Vermittler, z.B. Kreditinstitute, wiederkehrend - meist jährlich - Vermittlungsentgelte als so genannte "Vermittlungsprovisionen" bzw. "Vermittlungsfolgeprovisionen".

Für den Erwerb und die Veräußerung der Investmentanteile sind keine Ausgabeaufschläge und keine Rücknahmeabschläge berechnet worden.

Für die Investmentanteile wurden von der verwaltenden Gesellschaft auf Basis des Zielfonds folgende Verwaltungsvergütungen in % p.a. erhoben:

DekaLux-Geldmarkt: Euro	0,20
-------------------------	------

Wesentliche sonstige Erträge

Anteilklasse CF

Kick-Back-Zahlungen

EUR 1.352,59

Quellensteuerrückvergütung Dividenden

EUR 16.769,26

Anteilklasse AV

Quellensteuerrückvergütung Dividenden

EUR 0,04

Wesentliche sonstige Aufwendungen

Anteilklasse CF

Aufwendungen aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften

EUR 26.794,73

BaFin-Bescheinigungen

EUR 2.867,31

Fremde Depotgebühren

EUR 82.663,14

Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte

EUR 1.369.938,19

Kosten für Stimmrechtsausübung

EUR 5.119,93

Anteilklasse AV

BaFin-Bescheinigungen

EUR 0,01

Fremde Depotgebühren

EUR 0,22

Kosten für die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte

EUR 3,67

Kosten für Stimmrechtsausübung

EUR 0,01

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt

EUR 3.367.578,71

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka Investment GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeitenden und Geschäftsführung der Deka Investment GmbH findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka Investment GmbH nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich - unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka Investment GmbH - aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 10 KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeitenden, der Erfolgsbeitrag der Deka Investment GmbH bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeitenden werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeitenden erfolgt durch die Geschäftsführung. Die Vergütung der Geschäftsführung wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitenden

Die variable Vergütung der Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitenden, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoportfolio der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitenden (zusammen als "risikorelevante Mitarbeitende") unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeitenden ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitenden unterhalb der Geschäftsführungs-Ebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeitenden, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausgezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeitende, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 75 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2023 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka Investment GmbH war im Geschäftsjahr 2023 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Investment GmbH* gezahlten Mitarbeitendenvergütung

	EUR	63.521.373,38
davon feste Vergütung	EUR	47.888.259,53
davon variable Vergütung	EUR	15.633.113,85

Zahl der Mitarbeitenden der KVG

489

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der

Deka Investment GmbH* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitendengruppen**

	EUR	8.109.790,91
Geschäftsführer	EUR	2.091.060,65
weitere Risk Taker	EUR	2.336.833,98
Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR	434.400,67
Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	3.247.495,61

* Mitarbeitendenwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt.

** weitere Risk Taker: alle sonstigen Risk Taker, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeitende in Kontrollfunktionen: Mitarbeitende in Kontrollfunktionen, die als Risk Taker identifiziert wurden und nicht Geschäftsführer sind. Mitarbeitende in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker: Mitarbeitende, die nicht Geschäftsführer oder Risk Taker sind und sich auf derselben Einkommensstufe wie Risk Taker oder Geschäftsführer befinden.

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften

(Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen (besichert)

	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
Aktien	14.418.200,00	0,27

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen (besichert)

	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	14.418.200,00	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen (besichert)

	absolute Beträge in EUR
unbefristet	14.418.200,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten für bilaterale Geschäfte

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Gibt es kein Anleiherating, so ist das Emittentenrating zu nutzen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen in einem wichtigen Index enthalten sein.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen

unbefristet

absolute Beträge in EUR
18.878.945,45

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

Ertragsanteil des Fonds
Kostenanteil des Fonds
Ertragsanteil der KVG

absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
83.462,43	100,00
27.542,60	33,00
27.542,60	33,00

Der oben ausgewiesene Kostenanteil des Fonds bzw. Ertragsanteil der KVG beinhaltet sowohl den Aufwandsersatz der Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG) als auch zusätzliche Kosten Dritter. Damit werden der Infrastrukturaufwand der Kapitalverwaltungsgesellschaft und die Kosten des externen Wertpapierdarlehen-Serviceproviders für die Anbahnung, Durchführung und Abwicklung inklusive der Sicherheitenstellung abgegolten.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

0,27% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen

Rheinland-Pfalz, Land
Investitionsbank Schleswig-Holstein
Siemens Energy AG
NRW.BANK
Société Générale SFH S.A.
Emissionskonsortium der gemeinsamen Länderschatzanweisungen bestehend aus den Lä

absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
11.534.812,41
3.094.359,28
2.419.207,68
1.642.210,02
96.857,65
91.498,42

Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer
Clearstream Banking Frankfurt

1
18.878.945,45 EUR (absolut/verwahrter Betrag)

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten/Depots	0,00%
Sammelkonten/Depots	0,00%
andere Konten/Depots	0,00%
Verwahrt bestimmt Empfänger	0,00%

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Die Summenangabe der Sicherheiten nach Instrumentenart, Restlaufzeit, Sicherheitenaussteller und Verwahrer kann rundungsbedingt von der Summe der angegebenen Einzelwerte abweichen.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Basierend auf dem Gesetz zur Umsetzung der zweiten Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II) macht die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu § 134c Abs. 4 AktG folgende Angaben:

Wesentliche mittel- bis langfristige Risiken

Informationen zu den wesentlichen allgemeinen mittel- bis langfristigen Risiken des Sondervermögens sind im Verkaufsprospekt unter dem Abschnitt „Risikohinweise“ aufgeführt. Für die konkreten wesentlichen Risiken im Geschäftsjahr verweisen wir auf den Tätigkeitsbericht.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Zusammensetzung des Portfolios und die Portfolioumsätze können der Vermögensaufstellung bzw. den Angaben zu den während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäften, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen, entnommen werden. Die Portfolioumsatzkosten werden im Anhang des vorliegenden Jahresberichts ausgewiesen (Transaktionskosten).

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Anlageziele und Anlagepolitik des Fonds werden im Tätigkeitsbericht dargestellt. Bei den Anlageentscheidungen werden die mittel- bis langfristigen Entwicklungen der Portfoliogesellschaften berücksichtigt. Dabei soll ein Einklang zwischen den Anlagezielen und Risiken sichergestellt werden.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern informieren der Mitwirkungsbericht sowie der Stewardship Code der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Dokumente stehen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Handhabung der Wertpapierleihe und Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärs-

rechten

Auf inländischen Hauptversammlungen von börsennotierten Aktiengesellschaften übt die Kapitalverwaltungsgesellschaft das Stimmrecht entweder selbst oder über Stimmrechtsvertreter aus. Verleihe Aktien werden rechtzeitig an die Kapitalverwaltungsgesellschaft zurückübertragen, sodass diese das Stimmrecht auf Hauptversammlungen wahrnehmen kann. Für die in den Sondervermögen befindlichen ausländischen Aktien erfolgt die Ausübung des Stimmrechts insbesondere bei Gesellschaften, die im EURO STOXX 50[®] oder STOXX Europe 50[®] vertreten sind, sowie für US-amerikanische und japanische Gesellschaften mit signifikantem Bestand, falls diese Aktien zum Hauptversammlungstermin nicht verliehen sind. Zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften informieren der Stewardship Code und der Mitwirkungsbericht der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die entsprechenden Dokumente stehen Ihnen auf folgender Internetseite zur Verfügung: <https://www.deka.de/privatkunden/ueber-uns/deka-investment-im-profil/corporate-governance>

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Ermittlung Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste:

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilpreis einfließenden Wertansätze der im Bestand befindlichen Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Auf Grund der Buchungssystematik bei Fonds mit Anteilklassen, wonach täglich die Veränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste zum Vortag auf Gesamtfondsebene berechnet und entsprechend dem Verhältnis der Anteilklassen zueinander verteilt wird, kann es bei Überwiegen der täglich negativen Veränderungen über die täglich positiven Veränderungen über den Berichtszeitraum innerhalb der Anteilklasse zum Ausweis von negativen nicht realisierten Gewinnen bzw. im umgekehrten Fall zu positiven nicht realisierten Verlusten kommen.

Bei den unter der Kategorie „Nichtnotierte Wertpapiere“ ausgewiesenen unterjährigen Transaktionen kann es sich um börsengehandelte bzw. in den organisierten Markt einbezogene Wertpapiere handeln, deren Fälligkeit mittlerweile erreicht ist und die aus diesem Grund der Kategorie nichtnotierte Wertpapiere zugeordnet wurden.

Die Klassifizierung von Geldmarktinstrumenten erfolgt gemäß Einstufung des Informationsdienstleisters WM Datenservice und kann in Einzelfällen von der Definition in § 194 KAGB abweichen. Insofern können Vermögensgegenstände, die gemäß § 194 KAGB unter Geldmarktinstrumente fallen, in der Vermögensaufstellung außerhalb der Kategorie „Geldmarktpapiere“ ausgewiesen sein.

Frankfurt am Main, den 25. März 2025
Deka Investment GmbH
Die Geschäftsführung

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers.

**An die Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main**

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DekaFonds – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2024, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen sind nicht Bestandteil der Prüfung des Jahresberichts und wurden daher im Einklang mit den gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung des Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht einbezogen.

Nach unserer Beurteilung entspricht der beigefügte Jahresbericht aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Wir geben kein Prüfungsurteil zu den im Abschnitt „Sonstige Informationen“ aufgeführten sonstigen Informationen ab.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Deka Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die übrigen Darstellungen und Ausführungen zum Sondervermögen mit Ausnahme der in § 101 KAGB aufgeführten und geprüften Bestandteile des Jahresberichts sowie unseres Vermerks.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Deka Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresbericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Deka Investment GmbH bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Deka Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 27. März 2025

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Andreas Koch
Wirtschaftsprüfer

Mathias Bunge
Wirtschaftsprüfer

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka Investment GmbH
Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main

Rechtsform

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Sitz

Frankfurt am Main

Gründungsdatum

17. Mai 1995; die Gesellschaft übernahm das Investmentgeschäft der am 17. August 1956 gegründeten Deka Deutsche Kapitalanlagegesellschaft mbH.

Eigenkapitalangaben zum 31. Dezember 2023

gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10,2 Mio.
Eigenmittel: EUR 112,7 Mio.

Alleingesellschafterin

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Dr. Matthias Danne
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der Deka Immobilien Investment GmbH, Frankfurt am Main und der WestInvest Gesellschaft für Investmentfonds mbH, Düsseldorf

Stellvertretende Vorsitzende

Birgit Dietl-Benzin
Mitglied des Vorstandes der DekaBank Deutsche Girozentrale, Frankfurt am Main;
Stellvertretende Vorsitzende des Aufsichtsrates der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main und der S Broker AG & Co. KG, Wiesbaden;
Mitglied des Aufsichtsrates der S Broker Management AG, Wiesbaden

Mitglieder

Joachim Hoof
Vorsitzender des Vorstandes der Ostsächsische Sparkasse Dresden, Dresden

Peter Scherkamp, München

Dr. Bernd Türk, Frankfurt am Main

Mitglied

Prof. Dr. Thorsten Neumann
Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, Statistik und Asset Management der Hochschule Neu-Ulm, Kronberg

Geschäftsführung

Dr. Ulrich Neugebauer (Sprecher)
Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Jörg Boysen

Thomas Ketter
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main;
Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der IQAM Invest GmbH, Salzburg

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrates der Deka International S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Abschlussprüfer der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Sondervermögen

Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Europa-Allee 91
60486 Frankfurt am Main

Verwahrstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale
Große Gallusstraße 14
60315 Frankfurt am Main
Deutschland

Rechtsform

Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz

Frankfurt am Main und Berlin

Haupttätigkeit

Giro-, Einlagen- und Kreditgeschäft sowie Wertpapiergeschäft

Stand: 31. Dezember 2024

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka Investment GmbH

Lyoner Straße 13
60528 Frankfurt am Main
Postfach 11 05 23
60040 Frankfurt am Main

Telefon: (0 69) 71 47 - 0
www.deka.de

